

Stefan Hafen  
Gemeinderat SP  
Ziegelhüttenstrasse 16  
8307 Bisikon



Sozialdemokratische Partei  
Illnau Effretikon

www.sp-ilef.ch



Stadt Illnau-Effretikon

GROSSER  
GEMEINDERAT

Ratsbüro

Eingang: 11. SEP. 2015

Geschäfts-Nr. 057/15

An den Präsidenten des  
Grossen Gemeinderates  
Herrn Stefan Eichenberger  
Stadthaus  
Märtplatz 29  
8307 Effretikon

Bisikon, 10. September 2015

### Interpellation: Sparen an der Schule – mit welchen Folgen bezüglich Bildungsqualität?

Im Rahmen der Jahresrechnung 2014 gab der Stadtrat bekannt, im Bereich Schule den Aufwand gegenüber dem Budget um rund Fr. 250'000.- reduziert zu haben.

Dies begründet der Stadtrat einerseits damit, dass bereits umgesetzten Sparbemühungen ihre Wirkung zeigen. Andererseits musste trotz einer wachsenden Anzahl von Schüler/innen auf Primarstufe nur eine Klasse zusätzlich eröffnet werden. Als dritte Erklärung nennt Stadtrat die Integration von Schüler/innen aus einem Sonderschul- in das Regelklassensetting.

Der Stadtrat äusserte im Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2014 weiter, dass die **Anzahl Schüler in vielen Klasse** der Mittel- und Sekundarstufe nun jedoch „hoch“ wäre.

Bezüglich der **Reintegration** von Schüler/innen aus dem System der Sonderbeschulung in die Regelklasse werden laut Stadtrat die **Grenzen der Belastbarkeit des Regelsystems** immer deutlicher.

Diese Massnahmen, so der Stadtrat, hätten positive Auswirkungen auf die Kosten. Doch welche **Auswirkungen, bzw. Folgen** haben diese **bezüglich Bildungsqualität** an unseren Schulen?

Daher stellen hinsichtlich Rahmenbedingungen und Bildungsqualität für Schüler/innen und Lehrpersonen folgende Fragen:

1. Wie hoch ist die Anzahl Schüler/innen in der grössten Regelklasse?
2. Wie hoch ist die Anzahl Schüler/innen in der kleinsten Regelklasse?
3. Welchen Durchschnittswert haben die Schulklassen bezüglich Klassengrösse?
4. Welche Massnahmen hat die Schulgemeinde eingeleitet, um der „hohen“ Klassenbelegung entgegenzuwirken?

5. Wird die von dem Volksschulamt vorgegebene Maximalbelegung von Klassengrößen gemäss § 21 der Volksschulverordnung auf allen Stufen eingehalten?
6. Wie viele Stunden werden in der Schule für Unterstützungsmassnahmen (Heilpädagogik, Psychomotorik, Logopädie, usw.) gesprochen?
7. Werden mit der Eingliederung von sonderbeschulten Kindern in die Regelklasse zusätzliche Stunden (für die ihnen zustehende optimale Begleitung) gesprochen (Konsequente Umsetzung des integrativen Systems)?
8. Wie verhält sich die Tendenz bezüglich geleisteten Stunden für Unterstützungsmassnahmen (Integrative Förderung, Logopädie, Psychomotorik, usw.) rückblickend auf die vergangenen 5 Jahre und bis heute?
9. Wie verhält sich die Tendenz bezüglich Anzahl Abklärungsaufträgen bzw – durchführungen beim Schulpsychologischen Dienst rückblickend auf die vergangenen 5 Jahre und bis heute?
10. Wie machen sich die Grenzen der Belastbarkeit des Regelschulsystems konkret bemerkbar?
11. Wie hoch ist die Fluktuation der Lehrkräfte der Schulgemeinde Illnau–Effretikon in Beziehung zu einer vergleichbaren Schulgemeinde wie etwa Volketswil?

Mit freundlichen Grüssen



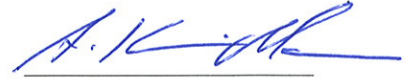
Stefan Hafner  
Gemeinderat SP



David Gavin, SP



Silvana Peier, SP



Adrian Kindlimann, SP



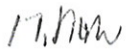
Daniel Nufer, SP



Brigitte Rösli, SP



Fabian Molina, SP



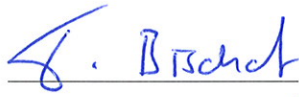
Mathias Steiner, SP



Daniel Hari



Erik Schmausser



Tanya Bischof

---